

Pfarrblatt

Pinkafelder

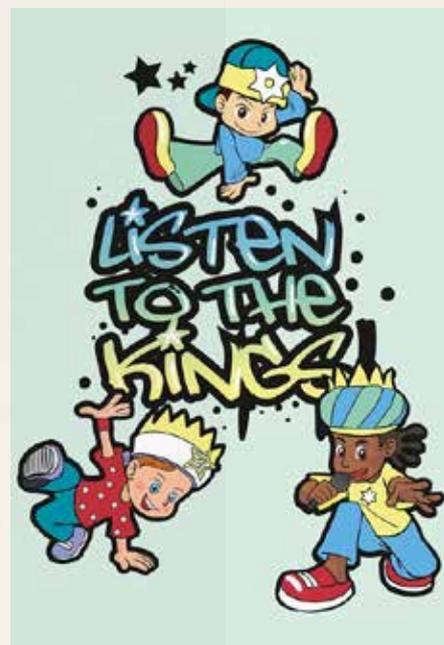
67. Jahrgang | Jänner/Feber 2022



Sehnsucht nach Zukunft

- *Gott, segne unsere Schritte, dass wir aufeinander zugehen und uns auf den Weg machen.*
- *Gott, segne unsere Schritte, dass wir im Zuhören und in der Auseinandersetzung Weitsicht gewinnen.*
- *Gott, segne unsere Schritte, dass wir Orte entdecken zum Ausruhen und Kraftschöpfen.*
- *Segne unsere Schritte, dass wir die Zeit des Lebens sinnvoll gestalten.*
- *Gott, segne unsere Schritte, dass wir Festigkeit und Sicherheit gewinnen.*
- *Gott, segne unsere Schritte, dass wir vertrauensvoll Wagnisse eingehen.*
- *Segne unsere Sehnsucht nach lebendiger Zukunft und Begegnungen, die Reibungsflächen zulassen und Entwicklung fördern.*

Amen.



20. März 2022



mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl



Pfarrer Norbert Filipitsch

Telefon: 0 664 / 13 28 483

E-Mail: norbert.filipitsch@gmx.at

Was mir am Herzen liegt ...

*... bringe ich wie die Hirten
zum Kind in der Krippe:
Menschen, die ich verletzt habe.
Menschen, die ich übersehen habe.
Menschen, für die ich keine Zeit hatte.
Menschen, die ich ...
Menschen, ...*

*Der Herr spricht:
„Mach dich also auf den Weg
und zieh über den Jordan ...
Wie ich mit Mose war,
will ich auch mit dir sein.
Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht.
Sei mutig und stark!
Fürchte dich nicht
und hab keine Angst;
denn der Herr, dein Gott,
ist mit dir bei allem,
was du unternimmst.
(vgl. Josua 1,1-9)*

*Am Anfang eines Jahres
rechne ich mit Gott.
Er kommt uns entgegen.
Er traut uns viel mehr zu
als wir uns selbst.
Sein Erbarmen wird uns verwandeln
in Menschen voll der Gnade.
365 Tage liegen vor uns,
die mit Leben gefüllt werden wollen
und Gottes Segen begleite uns dabei.*

Neues zu Orgel und Kirchenmusik

• Jubiläumskonzert 100 Jahre Burgenland

Eigentlich hätte es dem Anlass entsprechend ein großes Kirchenkonzert geben sollen – mit Solisten, Chor und Orchester. Wie zuletzt so vieles konnte auch dieses bereits sorgfältig geplante Ereignis nicht stattfinden. Ein Konzert am 14. November 2021 - für das Burgenland und für den Orgelneubau in unserer Pfarrkirche - gab es trotzdem. Leider nur in sehr kleinem Rahmen, dafür aber mit unglaublich guter und exzellent dargebotener Musik. Antonia Winklmayr spielte mit Eleganz und Leichtigkeit schwierigste Klavierpassagen, Thomas Lukschander zeigte auf der Klarinette sein großes Können, einfühlsam korrepetiert von Peter Tiefengraber. Die Zuhörer dankten mit lang anhaltendem Applaus!

• Generalversammlung des Kirchenmusikvereins

Die Generalversammlung des Kirchenmusikvereins Pinkafeld am 20. November 2021 stand ganz im Zeichen des Neubaus unserer Orgel, deren technischer Aufbau mittlerweile abgeschlossen ist. Derzeit arbeiten die Intonateure der Firma Eule Orgelbau aus Bautzen bei Dresden im Schichtbetrieb, also Tag und Nacht!



Obwohl in den vergangenen 20 Monaten viele Aktivitäten coronabedingt nicht stattfinden konnten, ist es dem Verein seit 2015 gelungen 635.000 Euro - Sie lesen richtig und Sie dürfen sich auch ruhig darüber wundern - an Geldmittel zur Finanzierung des riesigen Vorhabens Neubau der Orgel aufzubringen! Dem gegenüber stehen bis jetzt Ausgaben in der Höhe von 621.000 Euro. Bei einer Zusammenschau aller Rechnungen, die noch bezahlt werden müssen, kommen wir auf einen Betrag von 145.000 Euro.

Um diesen offenen Finanzierungsbedarf decken zu können, d. h. alle Rechnungen pünktlich bezahlen zu können, hat die Generalversammlung dem Antrag des Vorstandes zugestimmt, einen Kredit in der Höhe von maximal 150.000 Euro aufzunehmen. Das Ziel ist natürlich, diesen Kreditrahmen so niedrig wie nur möglich zu halten!

Dazu brauchen, dazu erbitten wir ihre Hilfe! Wie das geht? Werden Sie Mitglied im Kirchenmusikverein: mit 50 Euro im Jahr sind Sie dabei! Viele Orgelpfeifen warten noch auf eine Patin, auf einen Paten! Werden Sie Orgelpate! Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des Kirchenmusikvereins www.kirchenmusikpinkafeld.at.

• Künstlerinnen und Künstler unterstützen Orgelprojekt

Auf Initiative von Elfi Deutsch und Pfarrer Norbert Filipitsch engagieren sich mehrere Pinkafelder Künstlerinnen und Künstler in einer großartigen Aktion, indem sie kostenlos wertvolle Werke zum Verkauf zugunsten des Orgelprojektes zur Verfügung stellen! Wenn Sie Interesse an einem oder mehreren Kunstwerken haben, eventuell jemandem eine Freude machen wollen, nehmen Sie bitte mit Frau Elfriede Deutsch, Telefon 0664 / 11 40 318, oder Herrn Pfarrer Norbert Filipitsch, Telefon 0664 / 13 28 483, Kontakt auf. Einen ausführlichen Katalog zu den Werken finden Sie auf der Homepage der Pfarre www.pfarrepinkafeld.at. Allen ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Alfred Lukschander für den Kirchenmusikverein

Die Priester des Seelsorgeraums zum Heiligsten Herzen Jesu, die Mitglieder des Seelsorge- und Leitungsteams und des Pfarrgemeinderates und die Mitarbeiter der Pfarre wünschen allen gute Wege in das neue Jahr und ein segensreiches, friedvolles Jahr 2022 mit Gesundheit, Hoffnung und viel Freude mit Christus im Herzen!



Pfarrgemeinderatswahl 2022: Weil Jesus kein Einzelgänger war

• Was sind die Aufgaben des Pfarrgemeinderates?

In einer Pfarre bilden die Gläubigen eine Gemeinschaft in Christus. In ihr sind alle getauften Frauen, Männer und Jugendlichen berufen, am Aufbau des Reiches Gottes mitzuwirken.



Der gewählte Pfarrgemeinderat übernimmt unter der Leitung der Seelsorger für das Leben und die Entwicklung der Gemeinde in besonderer Weise Verantwortung. Er berät in regelmäßigen Begegnungen, was im Licht des Evangeliums zu tun ist, legt Ziele fest, beschließt erforderliche Maßnahmen und sorgt für deren Durchführung. Er kümmert sich um die personellen, räumlichen und finanziellen Voraussetzungen der Pfarrgemeinde, bemüht sich um Informati-

on, Meinungsbildung und Austausch von Erfahrungen, stimmt die Interessen der Einzelnen und Gruppen aufeinander ab, koordiniert deren Aktivitäten, gewährleistet die Vielfalt des pfarrlichen Lebens und vertritt die Pfarrgemeinde nach außen.

• Was wird von Kandidatinnen und Kandidaten erwartet?

Frauen, Männer und Jugendliche im Pfarrgemeinderat sollen einen Umgang pflegen, der ihre Orientierung an Christus erkennen lässt. Sie sollen sich gegenseitig schätzen und ermutigen, die Meinung anderer achten, ihre Anliegen in offener und ehrlicher Rede vertreten, miteinander und voneinander lernen, einander etwas zutrauen. Von Kandidatinnen und Kandidaten für den Pfarrgemeinderat wird erwartet, dass sie ihre Erfahrungen, ihr Wissen und Können für den Aufbau der Gemeinde einsetzen, dass ihnen die Menschen und deren Fragen und Probleme Anliegen sind, dass sie bereit sind, konkrete Aufgaben in der Pfarre zu übernehmen.

Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen das 14. Lebensjahr vor dem 1. Jänner 2022 vollendet haben und gefirmt sein.

• Warum Wahl des Pfarrgemeinderates?

Schon in der Apostelgeschichte wird uns von einer Wahl berichtet. In der Frühzeit der Kirche waren Wahlen allgemein üblich. Papst Gregor wird das Zitat zugeschrieben: „Wer allen vorsteht, soll von allen gewählt werden.“ In den Orden wird der Obere von allen Mitgliedern gewählt. Der Bischof von Rom, der Papst, wird vom Kardinalskollegium gewählt.

Die Pfarrgemeinderatswahl ist ein Ausdruck der Mitverantwortung für die Kirche, eine Form der Mitsprache und des Mitentscheidens in der Gemeinschaft, der wir durch die Taufe angehören.

Die Pfarrgemeinderatswahl kann Neues bewirken: Neue Menschen werden in die Verantwortung gerufen. Daraus erwachsen Ideen und Möglichkeiten, neue Wege zu gehen.

• Wen soll ich vorschlagen?

Ein Blick auf die Aufgaben der Kirche kann bei der Entscheidung hilfreich sein. Zu den Hauptaufgaben gehören: Die Botschaft vom menschenfreundlichen und liebenden Gott weiterzutragen, Gott zu danken und zu loben, Gottes Liebe im geschwisterlichen Umgang miteinander und im Eintreten für die Benachteiligten unserer Gesellschaft erfahrbar zu machen.

Sie können die Aufgaben auf Ihre Umgebung anwenden: Wie müsste der Pfarrgemeinderat unserer Pfarre aussehen, um diesen Aufgaben und Anforderungen gewachsen zu sein?

Sie können mit Ihrem Vorschlag dazu beitragen, dass die Kirche die Probleme unserer Gemeinde und der Welt wahrnimmt und auf sie eingeht.

Herr Jesus Christus, du rufst und segnest uns, um deine Kirche aufzubauen und Zukunft mit zu gestalten. Du bist Gottes Sohn, und lebst mit uns. Du bist Nahrung zum Aufbruch und Quelle zur Erneuerung. Stärke das Miteinander, dass wir sehen, wo du uns brauchst, und in der Sorge um alle Menschen niemand übersehen wird. Herr, nimm uns in deinen Dienst. Amen.

Pfarrgemeinderatswahl
2022



mittendrin

Einladung, Kandidatinnen und Kandidaten zu nennen

Am Sonntag, dem 20. März 2022, werden in allen Pfarren Österreichs die Pfarrgemeinderäte für fünf Jahre neu gewählt.

Aufgabe einer Gemeinde ist es, allen Raum zu geben für die Begegnung mit Gott: durch Verkündigung, durch gemeinsame Feier des Glaubens, durch gelebte Liebe und durch Dank für Gottes Wirken. Im Pfarrgemeinderat tragen Frauen, Männer und Jugendliche zusammen mit den Seelsorgern durch ihre Talente und Mühen zur Umsetzung dieser Aufgabe bei.

Heute sind wir zunächst eingeladen, Personen als Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in unserer Pfarre vorzuschlagen. Durch die Taufe ist jeder berufen, seine Stimme in die Gemeinschaft der Kirche einzubringen.

Wer? Alle Pfarrangehörigen, die vor dem 1. Jänner 2008 geboren sind, haben das Recht, Kandidatinnen und Kandidaten zu nennen.

Wie? Verwenden Sie dazu bitte das beiliegende Formblatt. Weitere Blätter liegen in den Kirchen und im Pfarramt auf.

Wo? Sie können Ihren Vorschlag bei einem Gottesdienst in den Kirchen abgeben.

Wann? Samstag, 8. Jänner 2022
Sonntag, 9. Jänner 2022
Samstag, 15. Jänner 2022
Sonntag, 16. Jänner 2022
Samstag, 22. Jänner 2022
Sonntag, 23. Jänner 2022

Sie können Ihren Vorschlag aber auch ins Pfarramt bringen oder schicken bis: Sonntag, 23. Jänner 2022.

Danke für Ihre Teilnahme und Ihr Engagement!



Informationen aus dem Seelsorgeraum zum Heiligsten Herzen Jesu Grafenschachen - Kitzladen - Pinkafeld

WEIHNACHTSZEIT 2021		
24 Fr	Heiliger Abend	
	6:00 Pinkafeld	Rorate
	16:00 Pinkafeld	Familiengottesdienst
	20:30 Sinnersdorf	Christmette <i>Peter Skopek, Johann Lenz u. Verwandte; Johanna u. Karl Gamperl, Walter Wilfinger u. Maria Milchrahm</i>
	21:00 Grafenschachen	Christmette
	22:00 Kitzladen	Christmette
	23:00 Pinkafeld	Christmette <i>zu Ehren unseres lieben Jesukindes; Angehörige d. Fam. Györög, Halper u. Oswald; Ferry Zalka, Ernst u. Edith u. Familienangehörige</i>
25 Sa	Geburt des Herrn / Weihnachten / Christtag	
	8:30 Kitzladen	Messfeier
	8:45 Grafenschachen	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Emma u. Franz Lechner, Philipp Lepuch u. Tante Christine; Rudolf Edenhofer; Angehörige d. Fam. Gruber Karl, Erna u. Herbert, Fam. Ehrenhöfer, Theresia u. Robert, Fam. Alexander u. Paula Höfler</i>
26 So	Fest der Heiligen Familie	
	8:30 Kitzladen	Messfeier <i>Hubert Ringbauer</i>
	8:45 Riedlingsdorf	Messfeier <i>Herta Galfusz u. Angehörige</i>
	8:45 Grafenschachen	Messfeier
	10:00 Hochart	Messfeier <i>Vater Michael Höfler</i>
	10:00 Pinkafeld	Wort-Gottes-Feier
	10:00 Wiesfleck	Messfeier
	18:30 Pinkafeld	Messfeier
27 Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
28 Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
29 Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
30 Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
31 Fr	16:30 Sinnersdorf	Messfeier <i>Petra Wukitsch, Franz Höfler, Walter Höfler u. Angehörige; Justine u. Josef Simon u. Angehörige</i>
	16:30 Hochart	Messfeier
	17:00 Kitzladen	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Jahresschlussandacht
	18:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Eltern Josef u. Maria Heinerer u. Angehörige</i>
JÄNNER 2022		
01 Sa	Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr	
	8:45 Grafenschachen	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier
	17:00 Kitzladen	Messfeier

02 So	2. Sonntag nach Weihnachten	
	8:30 Kitzladen	Wort-Gottes-Feier
	8:45 Grafenschachen	Messfeier
	8:45 Sinnersdorf	Messfeier
	10:00 Hochart	Wort-Gottes-Feier
	10:00 Kroisegg	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Karl u. Karli Weyzwalda, Maria u. Robert Friesl u. Verwandte; Regina Geiger u. Kurt Veit</i>
	18:30 Kitzladen	Messfeier
03 Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
04 Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
05 Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Hochart	Messfeier
06 Do	Hochfest Erscheinung des Herrn / Epiphanie	
	8:30 Kitzladen	Messfeier
	8:45 Grafenschachen	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Vilma u. Willi Homma</i>
07 Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
08 Sa	18:00 Hochart	Messfeier
	19:00 Pinkafeld	Messfeier
09 So	Fest Taufe des Herrn	
	8:30 Kitzladen	Messfeier
	8:45 Grafenschachen	Messfeier
	8:45 Wiesfleck	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier
	10:00 Neustift a.d.L.	Messfeier
	10:00 Sinnersdorf	Wort-Gottes-Feier
	18:30 Pinkafeld	Messfeier
10 Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
11 Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier - Anbetungstag <i>Werner Trinkl</i>
12 Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
13 Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
	18:00 Grafenschachen	Messfeier
14 Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
15 Sa	18:00 Wiesfleck	Messfeier
	19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Melinda Elö</i>
16 So	2. Sonntag im Jahreskreis	
	8:45 Grafenschachen	Wort-Gottes-Feier
	8:45 Hochart	Messfeier
	10:00 Kitzladen	Messfeier
	10:00 Sinnersdorf	Messfeier
	10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Rudolf Edenhofer</i>
	18:30 Grafenschachen	Messfeier
17 Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
18 Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier

19	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		16:00 Pinkafeld	Kindergottesdienst
		18:00 Kroisegg	Messfeier
20	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
21	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Theodor Günther</i>
22	Sa	18:00 Sinnersdorf	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier
23	So	3. Sonntag im Jahreskreis	
		8:30 Kitzladen	Messfeier
		8:45 Riedlingsdorf	Messfeier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		10:00 Hochart	Messfeier
		10:00 Pinkafeld	Wort-Gottes-Feier
		18:30 Pinkafeld	Messfeier
24	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
25	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
26	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Neustift a.d.L.	Messfeier
27	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
28	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
29	Sa	19:00 Pinkafeld	Messfeier
30	So	4. Sonntag im Jahreskreis	
		8:30 Kitzladen	Messfeier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		10:00 Pinkafeld	Messfeier
		18:30 Pinkafeld	Messfeier
31	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
FEBER 2022			
01	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
02	Mi	Fest Darstellung des Herrn / Mariä Lichtmess	
		6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Hochart	Messfeier
03	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		17:00 Pinkafeld	Messfeier - Blasiussegen
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
04	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier - Radio Maria
05	Sa	18:00 Riedlingsdorf	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier
06	So	5. Sonntag im Jahreskreis	
		8:30 Kitzladen	Wort-Gottes-Feier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		8:45 Sinnersdorf	Messfeier
		10:00 Hochart	Wort-Gottes-Feier
		10:00 Kroisegg	Messfeier
		10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Karl u. Karli Weyzwalda, Maria u. Robert Friesl u. Verwandte</i>
		18:30 Kitzladen	Messfeier
07	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
08	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
09	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier

10	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
11	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
12	Sa	18:00 Hochart	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Katharina Hamon</i>
		6. Sonntag im Jahreskreis	
		8:30 Kitzladen	Messfeier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		8:45 Wiesfleck	Messfeier
		10:00 Neustift a.d.L.	Messfeier
		10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Eltern Else und Hubert Schmid</i>
		10:00 Sinnersdorf	Wort-Gottes-Feier
		18:30 Pinkafeld	Messfeier
14	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
15	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier <i>für die armen Seelen</i>
		7. Sonntag im Jahreskreis	
16	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Kroisegg	Messfeier
17	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
18	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
19	Sa	18:00 Wiesfleck	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier
20	So	7. Sonntag im Jahreskreis	
		8:45 Grafenschachen	Wort-Gottes-Feier
		8:45 Hochart	Messfeier
		10:00 Kitzladen	Messfeier
		10:00 Sinnersdorf	Messfeier <i>Alois u. Johanna Riemer; Anton, Anna u. Hedwig Gamperl, Josef u. Magdalena Schabauer, Anna u. Eduard Tancsos u. Bruder Josef Gamperl</i>
		10:00 Pinkafeld	Messfeier <i>Ingrid Ringhofer</i>
		18:30 Grafenschachen	Messfeier
21	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier
22	Di	18:00 Pinkafeld	Messfeier
23	Mi	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Neustift a.d.L.	Messfeier
24	Do	6:15 Pinkafeld	Messfeier
		18:00 Grafenschachen	Messfeier
25	Fr	19:00 Pinkafeld	Messfeier
26	Sa	18:00 Sinnersdorf	Messfeier
		19:00 Pinkafeld	Messfeier
27	So	8. Sonntag im Jahreskreis	
		8:30 Kitzladen	Messfeier
		8:45 Riedlingsdorf	Messfeier
		8:45 Grafenschachen	Messfeier
		10:00 Hochart	Messfeier
		10:00 Pinkafeld	Wort-Gottes-Feier
		18:30 Pinkafeld	Messfeier
28	Mo	18:00 Pinkafeld, Kloster	Messfeier

20-C+M+B-22

Siehe, wir kommen, kommen mit Freude, unsere Botschaft zu bringen!

Wir machen uns auf, die frohe Botschaft von der Menschwerdung Christi zu verkünden und für Bedürftige zu sammeln.



- Die Sternsinger werden in unserer Pfarre an den folgenden Tagen unterwegs sein:
Wiesfleck: Mittwoch, 29. Dezember 2021
Riedlingsdorf: Donnerstag, 30. Dezember 2021
Hochart: Sonntag, 2. Jänner 2022
Sinnersdorf: Sonntag, 2. Jänner 2022
Pinkafeld: Montag, 3. Jänner 2022,
Dienstag, 4. Jänner 2022
Schreibersdorf: Mittwoch, 5. Jänner 2022
- Kontaktperson: Stephanie Reitlinger
Telefon 0 664 / 57 93 770, E-Mail s.reitlinger@gmx.at



Geistliche Musik in der Pfarrkirche

- Freitag, 7. Jänner 2022, 19:00 Uhr:
Herz-Jesu-Messe mit neuem geistlichen Lied
- Freitag, 4. Feber 2022, 19:00 Uhr:
Herz-Jesu-Messe mit Chormusik - Live in Radio Maria

Einladung, Pate einer Orgelpfeife zu werden

Wir laden weiterhin herzlich ein, Patin bzw. Pate einer auszuwählenden Pfeife der neuen Orgel in unserer Pfarrkirche zu werden.

- Mit einer Patenschaft ermöglichen Sie die Ausfinanzierung des Orgelprojektes und Sie bringen bei jedem Spiel mit Ihrer Pfeife auch Ihr gutes Herz zum Klingen.
- Je nach Größe der Pfeife sind Patenschaften mit einem Einsatz von 100, 250, 500, 1000 oder 2500 Euro möglich. Kinder können mit 15 Euro Paten werden. Prospekte liegen in den Kirchen auf.
- IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000
IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165

TAUFEN

Lorenz Mayer

Eltern: Nicole und Daniel Mayer, Pinkafeld

Fabio Hofer

Eltern: Elisabeth Hofer und Dominik Luif, Pinkafeld

Olivia Saurer

Eltern: Dr. Enikö Saurer-Kiss und Gerd Saurer, Pinkafeld

Jesus sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen! Er nahm die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie.

BEGRÄBNISSE

Josefine Pesenhofer, geb. 1927, Pinkafeld

Karl Kirschenhofer, geb. 1940, Pinkafeld

Rudolf Edenhofer, geb. 1927, Pinkafeld

Ingrid Ringhofer, geb. 1943, Pinkafeld

Edith Tschandl, geb. 1941, Pinkafeld

Gertraud Stoff, geb. 1940, Pinkafeld

Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!

Senke in unsere Herzen deine Liebe, die stärker ist als der Tod!

TERMINE

Legion Mariens:

Montag, 3., 10., 17., 24. und 31. Jänner 2022, 15:15 Uhr,

Montag, 7., 14., 21. und 28. Feber 2022, 15:15 Uhr,

Pfarrheim Grafenschachen

Glaubensgesprächsrunde zum Thema „Ehre Vater und Mutter“

Donnerstag, 20. Jänner 2022, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Glaubensgesprächsrunde zum Thema „Du sollst nicht töten“

Donnerstag, 24. Feber 2022, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Probe des Begräbnischores:

Dienstag, 11. Jänner 2022, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Dienstag, 8. Feber 2022, 19:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Katholische Frauenbewegung:

Montag, 17. Jänner 2022, 18:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Montag, 14. Feber 2022, 18:00 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Katholische Männerbewegung:

Samstag, 15. Jänner 2022, Einkehrtag, Pfarrheim Pinkafeld

Dienstag, 15. Feber 2022, 19:30 Uhr, Pfarrheim Pinkafeld

Jungschar Riedlingsdorf:

Mittwoch, 12. Jänner 2022, 16:00 Uhr, Pfarrheim Riedlingsdorf

Mittwoch, 2. Feber 2022, 16:00 Uhr, Pfarrheim Riedlingsdorf

Jungschar Wiesfleck:

Montag, 17. Jänner 2022, 15:00 Uhr, Pfarrheim Wiesfleck

Montag, 7. Feber 2022, 15:00 Uhr, Pfarrheim Wiesfleck

Gebet für den Frieden:

jeden Montag, 08:00 Uhr

Rosenkranzgebet:

jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

*Pfarrer Norbert Filipitsch ist telefonisch unter 0 664 / 13 28 483,
Pfarrer Léon Variamanana unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.*

*Die Pfarrkanzlei ist an Donnerstagen und Freitagen
von 08:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Telefon 0 33 57 / 42 251.*

*Sie finden das Pfarrblatt auch unter den Downloads
auf der Homepage unserer Pfarre: www.pfarrepinkafeld.at.*

Sehnsucht nach lebendiger Zukunft

Traue ich meinem Gott noch etwas zu?

Wir erleben eine Zeit mit vielen Unsicherheiten. Die Hoffnung auf das baldige Ende der Corona-Pandemie wird überlagert von vielen kräftezehrenden eskalativen Auseinandersetzungen. Viele Menschen spüren die Anspannung, die förmlich in der Luft liegt, fühlen sich erschöpft und ohnmächtig ob der zu bewältigenden Situation. Wir versuchen in der hier vorliegenden Ausgabe des Pfarrblattes Lösungsansätze zu sammeln, die uns dem Gefühl der Sehnsucht nach lebendiger Zukunft wieder näher bringen können. Bernadette Kalcher hat eine Pfarrgemeinderätin und zwei Pfarrgemeinderäte dazu befragt. Interessant sind auch deren Antworten auf die Frage, was die Kirche und unsere Pfarre für die Zukunft brauchen.



Heidi Posch, Sonderschullehrerin

Die Zeit des ersten Lockdowns war geprägt durch Achtsamkeit. Man nahm räumlich Abstand voneinander und rückte doch gedanklich näher zusammen. Nächstenliebe und Gemeinwohl waren spürbare Werte. Gemeinsam - im Zusammenhalt - wollten wir der Pandemie begegnen und sie überwinden.

Hoffnung machte sich bei den ersten Bemühungen der Wissenschaft um einen Impfstoff breit. Mit Freude las man sinkende Zahlen von Coronaerkrankten. Gemeinsam trug man im Gebet Schicksale von erkrankten Menschen.

Unsere Zukunft als Christen liegt in dem Gedankengut des ersten Lockdowns. Als Christen wissen wir, dass wir unserem Herrn vertrauen dürfen und ihm all unsere Sorgen übergeben können.

Wir wissen aber auch, dass es unser Zutun braucht. So ist es zum Beispiel ein Akt der christlichen Nächstenliebe sich selbst und die Mitmenschen durch die Coronaimpfung zu schützen - so wie es Papst Franziskus immer wieder betont. Wir dürfen diese geschenkte Hoffnung nicht mit Füßen treten, sondern wollen sie dankbar annehmen und so ein Schutz für uns selbst und den Nächsten sein.

Für die pfarrliche Zukunft wünsche ich mir, dass wir noch mehr aus dem Evangelium Jesu leben und für unsere Christengemeinde Orte schaffen, an denen Sorgen und Fragen, Freude und Hoffnung, Zweifel und Trost zur Sprache kommen können. Die Gemeinde Jesu wird sichtbar und erfahrbar, wo Gottes Gemeinschaft in der Welt beginnt und wie sie Menschen füreinander öffnet und zu solidarischem Leben frei macht.



Christian Ringhofer, Sozialbetreuer

Als Familie konnten wir in dieser Zeit der Pandemie den Gedanken der Hauskirche erleben. Es braucht nicht viel: gemeinsam eine Kerze anzünden, ein Kreuz aufstellen, aus der Bibel einen kleinen Abschnitt lesen und sich darüber austauschen oder den Rosenkranz beten. Das alles hat uns geholfen positiv zu bleiben, Hoffnung zu haben, dass Gott im Hier und Jetzt mit uns ist und wir nicht warten müssen auf eine bessere Zukunft, die wir nicht kennen. Auch nicht warten, bis wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden konnten. Die Kirche in unsere Wohnung zu bringen, war unser Motto. Es gibt viele Möglichkeiten, dem Gott unserer Hoffnung eine Zeit zu schenken - zum Beispiel auch über soziale Medien. Gott segne unsere Schritte, damit unsere Zukunft heute beginnt.

Was brauchen die Kirche und unsere Pfarre für die Zukunft, um Hoffnung auszustrahlen? Paulus sagt im ersten Korintherbrief: „Doch an jedem und jeder in der Gemeinde zeigt der Heilige Geist seine Wirkung in der Weise und mit dem Ziel, dass alle etwas davon haben.“

Es gibt viele Gaben in unserer Pfarre: die Gabe, das Wort Gottes zu verkünden, die Gabe, einen Dienst treu zu tun, die Gabe der Musik (siehe auch neue Orgel), die Gabe der Caritas, die Gabe, einen guten Geist zu vermitteln, ...

Die Frage, die wir uns stellen müssen: Lassen wir uns vom selben Heiligen Geist führen, der das alles bewirkt? Das heißt für jeden einzelnen von uns: Die Gaben sind vorhanden, aber bin ich verfügbar für Gottes Geist, für Gottes Ruf, mich mit meinen Fähigkeiten für die Gemeinde einzusetzen?



Walter Koller, Konzernbetriebsrat

Als vor mehr als 20 Monaten das Corona-Virus über uns hereinbrach, konnte keiner ahnen, wie sehr uns das in unseren Gedanken und Gefühlen verändern würde, die Welt verändern würde. Große Sorgen und großes Leid sind über viele Meschen gekommen: Sorgen in erster Linie um die Gesundheit, Sorgen um die Wirtschaft, die Sorge um den Arbeitsplatz, ... Wir mussten lernen, mit Veränderungen umzugehen.

Und wir haben es gelernt. Alles was „früher“ schier grenzenlos erschien - alles musste größer, schöner, höher, schneller und besser werden -, ist ins Stocken geraten. So auch die Feierlichkeiten im Jahreslauf. Jedes Wochenende etwas anderes. Nichts versäumen.

Aber ... Ist das nicht ohnehin schon etwas zu viel des Guten gewesen? Gerade die Adventzeit zeigt, dass weniger auch mehr sein kann. Mehr an Stille. Mehr an Besinnlichkeit. Mehr an Zeit um nachzudenken, etwas Sinnvolles, etwas Persönliches zu schenken. Mehr Zeit, ein gutes Buch zu lesen. Bewusster leben.

Ich denke, dass wir diese schwierige Zeit überstehen werden und auf einen vernünftigen Level zurückkehren werden, die Sehnsucht nach einer guten Zukunft stillen können. Wenngleich sie durchaus auch etwas anders sein wird.

Als Pfarrgemeinderat wünsche ich mir, dass es (wieder) eine lebendige Pfarrgemeinde gibt, wo Zusammenhalt gilt, wo jede und jeder seine Talente einbringen soll, kann und darf, und dass ein Sonntag nur ein Sonntag ist, wenn auch die Möglichkeit eines Gottesdienstbesuches gegeben ist. Und die Plätze in den Kirchenbänken wieder gefüllt sein werden.

Hallo, liebe Kinder!

Eine **Prinzessin**, ein **Pirat**, eine **Maus**, ein **Clown** und ein **Indianer** schauen aus dem Pfarrblatt raus!

Ich glaube, ich werde mich als Einhorn verkleiden! Und als was möchtest DU dich verkleiden?

Und damit wir alle so richtig in Faschingsstimmung kommen, weiß ich auch noch einen Witz:

„Oma, komm schnell!“, rufen die Kinder.

„Du musst unbedingt mitspielen.

Wir spielen die Tiere im Zoo.“ –

„Und was soll ich dabei tun?“, will Oma wissen. –

„Du spielst die nette alte Besucherin, die den Tieren Süßigkeiten zuwirft.“

Ich wünsche euch viel Spaß beim Anmalen und auch viele Süßigkeiten zum Naschen!

Eure Einhorn-Fanni



Überall in der Pfarre feierten die Kinder den Hl. Martin Mein Licht ist schön, ihr könnt es seh'n



Der Hl. Nikolaus - Lichtblick für Kinder in belasteter Zeit

Trotz Lockdowns konnte der Pinkafelder Nikolaus auch 2021 - selbstverständlich unter Einhaltung aller gesetzlichen Auflagen - mehr als 80 Familien besuchen. Der Besuch brachte für viele Kinder einen erfreulichen Lichtblick in der für sie so belastenden Zeit.

Der Spendenerlös in der Höhe von 1585 Euro wird, wie gewohnt, für karitative Zwecke verwendet.

Das Nikolausteam wünscht Ihnen ein segensreiches neues Jahr und freut sich auf ein Wiedersehen im Dezember 2022!

1-2-3 - Ich bin dabei!

Es war wunderbar, im Herbst mit der Erstkommunionsvorbereitung, der Jungschar und dem Kinderchor „Sing & Spring“ wieder beginnen zu können. Sofort kamen viele Kinder. Leider musste alles unterbrochen werden. Mögen die Pfarrheime und Kirchen wieder belebt werden mit Kinderlachen, Singen und Spielen! Hier unser Plan:

- **Kindergottesdienst**
Mittwoch, 19. Jänner 2022, 16:00 Uhr
Pfarrkirche Pinkafeld
- **Kindergottesdienst „Schatzsuche“**
Sonntag, 6. Feber 2022, 10:00 Uhr
Pfarrheim Pinkafeld, anschließend
Mitfeier der Eucharistie in der Pfarrkirche
- **„Sing & Spring“**
Dienstag, 11. und 25. Jänner 2022, 16:00 Uhr
Dienstag, 8. und 22. Feber 2022, 16:00 Uhr
Stephanie Reitlinger, Kinderliturgiekreis

Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld
Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.
Retouren an Postfach 555, A-1008 Wien

Impressum

Eigentümer und Verleger:
Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld
A-7423 Pinkafeld, Weinhofplatz 1
Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17
E-Mail: pinkafeld@rk-pfarre.at
Homepage: www.pfarrepinkafeld.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Norbert Filipitsch, Pfarrer Léon Variamanana,
Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Lisa Gasser,
Julius Grabner, Bernadette Kalcher

Grafischer Entwurf: Stefan Kaufmann
Fotos: Gottfried Wolf

Hersteller: Druckerei Gröbner,
A-7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161